



03.12.2021

## Schützenkrippe

---

In diesem Jahr ist im Rheinischen Schützenmuseum Neuss wieder eine Schützenkrippe zu sehen. Etwa 50 Figuren gruppieren sich um Maria, Josef und das Jesuskind. Anders als üblich bevölkern aber keine Hirten und Handwerker, sondern Schützen und echte Nüsser Originale die Krippe. Zu sehen sind etwa der legendäre Jägermajor Hecke Pap, die langjährige Wirtin Mieze Herbrechter, Bürgermeister und Schützenpräsident Hermann Wilhelm Thywissen und der Initiator des Schützenmuseums Joseph Lange. Die Heiligen Drei Könige werden von den Schützenkönigen Joseph Leuchtenberg (1826), Hermann Welter (1869) und Ernst Heitzmann (1953) verkörpert. Die Miniatur-Könige tragen nicht nur die historischen Königsketten des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, sondern bringen auch typisch rheinische Geschenke mit: Sauerkraut, Altbier und Flönz! Die 30 Zentimeter großen Figuren tragen handgeschnitzte Köpfe und detailreich gestaltete Uniformen und Kleider. Den Hintergrund der Krippe bildet eine Ansicht des alten Neusser Neumarkts, eine Stimmungskulisse, die bei vielen Neussern noch heute Erinnerungen wachruft.

Die Krippe ist bis zum 2. Februar 2022 zu den Öffnungszeiten des Museums (Mittwoch und Sonntag, 11 bis 17 Uhr) zu besichtigen (zwischen dem 20. Dezember 2021 bis zum 10. Januar 2022 ist das Museum geschlossen). Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 5. Dezember 2021, zwischen 15 und 16 Uhr erläutert Peter Albrecht, der Ideengeber für die Schützenkrippe, die einzelnen Figuren. Für den Besuch des Schützenmuseums gelten die 2-G-Regeln (geimpft oder genesen). Während des Aufenthalts muss eine Maske getragen werden.

(Stand: 03.12.2021/Spa)

Zur Meldung finden Sie zwei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).